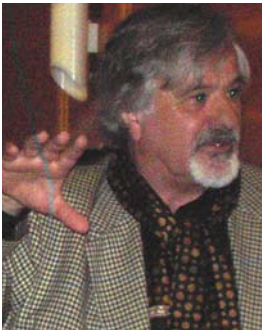




EUROPAVEREIN GPB E.V.

Bürger für Europa



27.04.2006 Kaserne Donnerberg

Prof. Dr. Heinz A. Richter (Jahrgang 1939) studierte in Heidelberg Geschichte, Politologie und Anglistik und promovierte 1971 über die Geschichte Griechenlands im Zweiten Weltkrieg.

Er hielt sich mehrere Jahre zu Forschungsarbeiten in Athen auf und besucht Griechenland und Zypern mehrfach jedes Jahr. Er lehrte moderne griechische und zypriotische Geschichte an der Universität Mannheim.

Prof. Richter hat sieben umfangreiche Monographien verfasst, von den vier ins Griechische und eine ins Englische bzw. ins Türkische übersetzt wurde. Er veröffentlichte über 100 Aufsätze in in- und ausländischen wissenschaftlichen Zeitschriften über historische und politologische Themen des modernen Griechenlands und Zypern.

Seit 1994 gibt er zusammen mit Prof. R. Stupperich die jährlich erscheinende Zeitschrift THETIS heraus.

Zypern-Veranstaltungen:

- 22.08.2005 Eröffnung
- 25.01.2006 Menschen- und Lebensformen
- 27.04.2006 Außen- und Sicherheitspolitik
- 12.05.2006 Geschichte Zyperns
- 20.05.2006 Insel der Aphrodite
 - musikalisch-literarischer Abend
- N.N. Kulinarische Woche Zypern im Bistro Uferlos
- N.N. Europa in der Schule: Zypern



EUROPAVEREIN GPB E.V.

Bourscheidtstr. 43
52249 Eschweiler

Telefon: +49 2403 36106
Fax: +49 2403 36106
e-Mail: info@gpb-europaverein.de

Zypern Geschichte der Republik Zypern



6. Eschweiler Europaforum

„Das zypriische Jahr der GPB 2005/06“

Freitag, den 12. Mai 2005, 18.00 Uhr

im Eschweiler Rathaus, Ratsaal

& Vorankündigung zum musikalisch-literarischen Abend am 20.05.2006

Tel.: +49 2403 36106

Eschweiler Europaforum: Geschichte Zyperns

Die günstige Position Zyperns im Mittelmeer hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Geschichte der Insel. Dabei spielte nicht nur die strategische Lage als militärischer Vorposten eine Rolle, sondern auch die günstige Lage für den Levante Handel (zur Zeit großen Zeit Venedigs eigentlich alle Länder, die östlich von Italien liegen).

Die Zyperer (heute etwa zu 80 % griechisch- und zu 20 Prozent türkischstämmig) standen über die Jahrhunderte abwechselnd unter assyrischer, ägyptischer, persische, griechischer und römischer Herrschaft, dann byzantinischer, der der Kreuzritter und der Venedigs. 1571 wurde die Insel dem Osmanischen Reich zugeschlagen, von ihm 1878 als Kolonie an Großbritannien verpachtet. Zypern erlangte erst 1960 die Unabhängigkeit.

Auf unserem Sicherheits- und Außenpolitischem Forum ZYPERN haben wir uns vorwiegend mit der aktuellen lokalen und internationalen Zypernpolitik befasst. Doch gerade auf diesem Forum wurde deutlich, dass die gegenwärtige Entwicklung und Politik Zyperns ihre Wurzeln in der zurückliegenden Geschichte hat.

Ziel unserer Eschweiler Europaforen ist, die unterschiedlichen Gesichter Europas kennen zu lernen. Wer die aktuelle Situation Zyperns erfassen möchte, sollte sich dieses mit Zyperns Vergangenheit befassen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Europadiskurs ein.

Peter Schöner

Vorsitzender

Sonderforum Geschichte

im Eschweiler Rathaus

12. Mai 2006, 18.00 Uhr

Begrüßung

Peter Schöner

Vorsitzender Europaverein GPB e.V.

Grußworte

Rudi Bertram

Bürgermeister und Schirmherr

Jannis Ch. Vassiliou

Honorarkonsul Republik Zypern

Vortrag und Diskurs zum Thema

Prof. Dr. Heinz A. Richter,

**Historisches Institut
Universität Mannheim**

nächster Termin

**Musikalisch-literarischer Abend Zypern
20. Mai 2006, 18.00 Uhr
Eschweiler Rathaus**

Das Thema des besetzten Zypern, die Bemühungen von türkischen und griechischen Zyprioten um ein gemeinsam gestaltetes Zypern, wird künstlerisch ein wichtiges Motiv dieser Veranstaltung ausmachen.

Innenansichten und Außenbetrachtungen sollen sich ergänzen.

Dazu werden engagierte zypriotische Künstler, Schriftsteller, Theaterleute, Musiker und Journalisten eingeladen. Dem Innenverständnis wird eine Außenannäherung zur Seite gestellt.

Je nach künstlerischen Sparten wird „Zypern“ unter verschiedenen Blickwinkeln vorgestellt und Ihnen verschiedene Wege der Annäherung und Auseinandersetzung auf musikalisch-literarischem Wege geboten.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.